

## „Vorbeugen ist besser als heilen“ ...

...das ist eine bekannte und eingängige Weisheit aus der Medizin. Gleiches gilt auch für viele andere Lebensbereiche.

Auch in Sicherheitsbelangen gibt es viele unterschiedliche Ansatzpunkte präventiv tätig zu werden. Jeder kann etwas dafür tun, um das Risiko, Opfer einer Straftat oder eines Verkehrsunfalls zu werden, möglichst gering zu halten.

Allerdings kann Prävention in Sicherheitsfragen nicht nur alleinige Aufgabe der Polizeibehörden sein. Es ist vielmehr eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die sich der Verein „Pro Sicherheit – kurz: ProSi“ zu eigen gemacht hat.

Deshalb initiiert und unterstützt ProSi Projekte insbesondere in den Bereichen Jugend, Senioren, Verkehrssicherheit und Kriminalprävention finanziell und personell, um Menschen aller Bevölkerungs- und Altersgruppe in die Lage zu versetzen, relevante Vermeidungsstrategien zu erlernen.

Unter [www.prosi-unna.de](http://www.prosi-unna.de) finden Sie alle wichtigen Informationen über die Arbeit sowie alle aktuellen Projekte des Vereins ProSi.



Ihr  
Michael Makiolla  
Vorsitzender und  
Landrat des Kreises Unna




## Generations in besten Händen.

aok.de/nw  
AOK NORDWEST - Die Gesundheitskasse.




Gemeinsam für Mobilität  
**Sicher mit dem Rollator unterwegs**

ProSi – Verein für Kriminalprävention, Jugendschutz und Verkehrssicherheitsarbeit im Kreis Unna e.V.

Gemeinsam für Mobilität

## Sicher mit dem Rollator unterwegs



„Senioren helfen Senioren“ ist ein Kooperationsprojekt der Kreispolizeibehörde Unna mit aktiven Seniorinnen und Senioren, die bei der Polizei erworbenes Wissen der Kriminalprävention und Verkehrssicherheitsarbeit in Vereinen, Seniorenkreisen und bei anderen Gelegenheiten ehrenamtlich weiter geben.

Im Verein ProSi sind über 40 BeraterInnen organisiert, die dort unterstützt und über bedarfsgerechte Projektpartnerschaften mit Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen gefördert werden. Alltagsprobleme und gesellschaftliche Herausforderungen, die die Sicherheitslage der Menschen im Kreis Unna betreffen, werden durch Beratungsangebote über Selbstschutz und Umgang mit Ängsten thematisiert. Das Ziel ist die Stärkung des Sicherheitsempfindens.

Im Alltag haben die BeraterInnen beobachtet, dass ein sicherer Umgang mit Rollatoren eine wachsende Herausforderung ist. Die Teilnahme am Straßenverkehr, die Nutzung und Handhabung in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie die Themen der „Eigene Sicherheit“ (Wie gehe ich mit meiner Handtasche um?) stehen im Fokus.

So wurden seit dem Jahr 2010 eigene Konzepte entwickelt, Tipps erarbeitet und Events mit Partnern veranstaltet. Sanitätshäuser in der Region sind „geborene“ Partner.

## Angebote und Beratungsthemen

- Fahrsicherheitstraining (Rollatoren-Parcours)
- technische Überprüfung
- Verkehrsunfallprävention durch Bekleben mit reflektierender Folie
- Teilnahme an Aktionstagen (Rollatortage)
- Gravur der Rollatoren (Diebstahlschutz)
- Kooperation mit Sanitätshäusern

## Verhaltenstipps

Mit dem Kauf eines Rollators haben Sie sich eine neue, sichere Beweglichkeit geschaffen. Damit das auch so bleibt, geben wir Ihnen ein paar gut gemeinte Ratschläge gegen Diebstahl und für körperliche Unversehrtheit!

- Binden Sie nie die Bügel Ihrer Tasche um die Lenkstangen. Sollte Ihnen ein Dieb die Tasche entreißen, so wird es Sie und den Rollator umwerfen. Sie stürzen und haben Verletzungen, die wir verhindern möchten.
- Geld, Schlüssel und Ihre Papiere tragen Sie am besten immer am Körper. Entweder in einer Bauchtasche oder in der Innentasche Ihrer Jacke.

**Allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihrem neuen Begleiter wünschen Ihnen die Beraterinnen und Berater der ehrenamtlichen Projektgruppe „Senioren helfen Senioren“ der Kreispolizeibehörde Unna.**

## ProSi-Beratungsteam

### Jetzt unverbindlich informieren.

Anfragen an das ProSi-Beratungsteam richten Sie bitte an:  
Telefon (0 23 03) 8 19 80 sowie Telefon (0 23 07) 9 21-44 00  
oder per E-Mail an: [info@prosi-unna.de](mailto:info@prosi-unna.de)  
Änderungen der Erreichbarkeit erhalten Sie tagesaktuell auf der Startseite von [www.prosi-unna.de](http://www.prosi-unna.de)

## Angebot für Verkehrsunfallprävention

Mit unserem Projektpartner AOK bietet ProSi einen neuen kostenlosen Service zur Verkehrssicherheit durch Anbringen von Reflektoren am Rollator. Mit diesem Flyer sollten Sie auch diese Reflektorfolien erhalten haben.



**Beachten Sie nun bitte die nachfolgenden Hinweise für die Anbringung von Reflektorfolie am Rollator.**

Reflektorfolie ca. 8 cm lang, rechts und links am vorderen Rahmen (in einer Höhe von ca. 30 cm) anbringen!

Im Bedarfsfall mittig des Rahmens unten oberhalb der Räder!



Ein Kooperationsprojekt mit der Kreispolizeibehörde Unna



**Kriminalprävention/Opferschutz  
Verkehrssicherheitsarbeit**